

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1890**

18.3.1890



# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 18. März 1890.

II. Quartal. 37. Abonnements-Vorstellung.

## Der Trompeter von Säckingen.

Oper in drei Akten nebst einem Vorspiel. Mit autorisierter theilweiser Benutzung der Idee und einiger Originallieder aus J. Victor v. Scheffel's Dichtung von Rudolf Bunge. Musik von Victor E. Neßler.

Regie: Herr Harlacher.

### Personen des Vorspiels:

Werner Kirchhofer, Stud. jur. . . . .	Herr Cords.
Conradin, Landsknechttrumpeter und Werber . . . . .	*)
Der Haushofmeister der Kurfürstin von der Pfalz . . . . .	Herr Guggenbühler.
Der Rector magnificus der Heidelberger Universität . . . . .	Herr Bösch.
Landsknechte und Werber. Studenten. Zwei Bedelle. Kellerknechte.	

Ort der Handlung: Das Heidelberger Schloß. Zeit: Während der letzten Jahre des 30jährigen Krieges.

### Personen der Oper:

Der Freiherr von Schönau . . . . .	Herr Blant.
Marie, dessen Tochter . . . . .	Frau Harlacher.
Der Graf von Wildenstein . . . . .	Herr Bösch.
Dessen geschiedene Gemahlin, des Freiherrn Schwägerin . . . . .	Fräulein Friedlein.
Damian, des Grafen Sohn aus zweiter Ehe . . . . .	Herr Guggenbühler.
Werner Kirchhofer . . . . .	Herr Cords.
Conradin . . . . .	*)
Erster } Herold . . . . .	Herr Derichs.
Zweiter } . . . . .	Herr Fr. Weiß.
Dritter } . . . . .	Herr Heinrich.
Vierter } . . . . .	Herr G. Wehrle.

Bürgermädchen und Burschen. Bürger und Bürgerinnen von Säckingen. Hauensteiner Bauern. Volk. Dechant und Kapläne. Bürgermeister und Rathsherrn von Säckingen. Fürst-Nechtissin und Edeldamen des Hochstifts. Landsknechte. Die Wirthin „zum güldenen Knopf“ in Säckingen. Dorfmusikanten.

Ort der Handlung: In und um Säckingen. Zeit: 1650.

### Vorkommendes Ballet.

Akt 1. **Bauerntanz**,  
Akt 2. **Mai-Idylle**. Bantomime mit Tanz } arrangirt von Herrn Beauval.

### Personen des Ballets und des Zuges beim Maifeste:

Der König Mai. Prinzessin Maiblume. Prinz Waldmeister.  
Frühlingsengel, Kobolde, Waldteufel, Maikäfer, Libellen und Laubfrösche.

Bagen.  
Winger und Wingerinnen.  
Küfer.  
Der Vater Rhein; Main und Stein.  
Nüdesheimer, Liebfrauen, Steinberg.  
Johannisberger, Dombachant, Marcobrunner.  
Ahmannshäuser, Moselblümchen, Forster.  
Jäger.

Markgräfler, Nahe, Scharlachberger.  
Der Feinschmecker mit zwei Mohren.  
Der Koch mit Gefolge.  
Spanischer Ritter mit Dame.  
Der Mann mit dem Kater.  
Knaben und Mädchen.  
Landsknechte.  
Schloßbewohner. Diener.

\*) Conradin: Herr Döring, vom Stadttheater in Mainz, als Gast.

Der Text der Oper ist in der Maclot'schen Buchhandlung, Waldstr. 10 u. 12, und Abends im Vestibül zu haben.

**Anfang: halb sieben Uhr. Ende: gegen zehn Uhr.**  
**Kasse-Öröffnung: 6 Uhr.**

**Mit ärztlichem Attest beurlaubt:** Frau Pözet, Herr Kürner.  
**Krank:** Frau Grösser, Herr W. Beyer.

### Preise der Plätze (für Werkstage):

Balkon-Fremdenloge . . 4 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz . . . 2 M. — Pf.	Logen III. Rang . . . 1 M. 50 Pf.
Fremdenloge II. Rang 2 " 60 "	Parterre-Logen . . . 2 " 50 "	III. Rang. Seite . . 1 " — "
Fremdenloge im Parterre 2 " 60 "	Logen II. Rang . . . 2 " — "	IV. Rang. Mitte . . — " 70 "
Logen I. Rang . . . 3 " 50 "	Parterre-Sperrstiege . 2 " 50 "	IV. Rang. Seite . . — " 50 "
Balkon . . . . . 3 " 50 "	Parterre . . . . . 1 " 50 "	

☛ Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von 3—4 Uhr Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur für Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis  $\frac{1}{4}$  Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

**Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze** wollen aest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Werktages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen. ☛

Mittwoch, den 19. März. Theater in Baden. 21. Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male: **Funken unter der Asche**. Plauderei in einem Akt von Heinrich Stobizer. Neu einstudirt: **Unter Brüdern**. Lustspiel in einem Akt von Paul Heyse. Neu einstudirt: **Der Weg durch's Fenster**. Lustspiel in einem Akt von W. Friedrich.

Donnerstag, den 20. März, II. Quartal, 38. Abonnements-Vorstellung.

**Iphigenie auf Tauris**. Schauspiel von Göthe.

Drest: Herr Prechtler, vom Berliner Theater, als Gast.

### Bekanntmachung.

Es ist untersagt im Großherzoglichen Hoftheater Plätze anders, als persönlich zu belegen. Die Billetabnehmer haben strenge Weisung erhalten, das Reserviren von Plätzen durch Personen, welche der Vorstellung auf dem betr. Plage überhaupt nicht beizohnen, oder von mehreren Plätzen durch eine Person ausnahmslos zu verhindern.

**General-Direktion des Großherzoglichen Hoftheaters.**